

Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

## ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

04.09.2008 – 04.10.2008 / Städtebau

### **Zurich by...**

«Zurich by...» ist ein collageartiges, multimediales und interaktives Stadtportrait von Zürich, welches anhand der Aussagen von ausgewählten Persönlichkeiten, Architekten und Stadtplanern, Politikern, Künstlern aber auch von ganz gewöhnlichen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Zürich entwickelt wird. Ein lebendiges Stadtportrait aus den Augen der Bewohner.

Die Betrachtung der Stadt Zürich verläuft aus Sicht von Planern und Architekten zumeist in einem grossen Massstab. Die erlebte Stadt jedoch zeichnet oft ein ganz anders Bild. Die subjektive Sicht auf die Orte lässt verschiedene Blickpunkte entstehen. Erinnerungen und Alltagsroutine prägen unsere Sichtweise und die Art der Benutzung einzelner Stadtbereiche. Arbeitsweg und Freizeitvergnügen lassen einen Stadtbewohner die unterschiedlichsten Orte aufsuchen. Jeder macht verschiedene Wege in der Stadt, berufshalber, in der Freizeit, mit Freunden oder Touristen, zu Fuss, im Tram oder mit dem Auto; manche dieser Wege sind angenehm, spannend, abwechslungsreich oder eintönig, lärmig, überraschend oder geheimnisvoll. Manche sind ganz kurz, andere lang und führen durch mehrere Stadtquartiere. Ändern unsere Gewohnheiten, erschliessen sich neue Ansichten und unser Bewegungsradius verkleinert oder vergrössert sich. Wie relevant ist es für den durchschnittlichen Stadtbewohner, wenn neue Stadtquartiere entstehen?

Das Rückgrat der Ausstellung bildet die Videoarbeit des Zürcher Filmers Marc Schwarz, die entlang einer ausgedehnten Filmfahrt durch Zürich die einzelnen Aussagen der angefragten Personen aufzeigt und filmisch umsetzt. Ergänzt wird dieser cineastische Leckerbissen durch einen riesigen Stadtplan, auf welchem sich die einzelnen Aussagen zu den jeweiligen Orten ablesen lassen sowie eine interaktiven Karte auf Computerterminals, in welcher die Besucher der Ausstellung ihre eigenen «geheimen» Orte in der Stadt eintragen können. Somit verdichtet sich das Stadtportrait auch während der Zeitdauer der Ausstellung zu einer ganz neuen Sicht auf Zürich.